

Harzmolkerei Wernigerode GmbH

Silstedt

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr
vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

Bilanz zum 31. Dezember 2018
der Harzmolkerei Wernigerode GmbH
Silstedt

Aktiva

	31.12.2018 €	31.12.2017 €
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	514.659,07	517.667,07
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.079.456,15	1.126.037,46
	1.594.115,22	1.643.704,53

Passiva

	31.12.2018 €	31.12.2017 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	880.000,00	880.000,00
II. Gewinnrücklagen	525.139,56	555.221,44
III. Bilanzgewinn	164.054,21	169.918,12
B. Rückstellungen	15.924,26	17.079,84
C. Verbindlichkeiten	8.997,19	21.485,13
	1.594.115,22	1.643.704,53

Anhang für das Geschäftsjahr 2018 der Harzmolkerei Wernigerode GmbH, Silstedt

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Harzmolkerei Wernigerode GmbH, Silstedt, (Amtsgericht Stendal, HRB 100330) wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff HGB) sowie des GmbHG aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 HGB.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet und - soweit abnutzbar - planmäßig abgeschrieben. Erhaltene Investitionszuschüsse wurden direkt von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Aufgrund der Stilllegung der Molkerei wird das Anlagevermögen nicht mehr für Produktionstätigkeiten verwendet und ist für den Verkauf vorgesehen. Ein Großteil der Anlagen und Maschinen wurde bereits in 2013 verkauft. Die restlichen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, im wesentlichen Grundstücke und Gebäude, werden mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Die Anlagen werden auch bei der Bewertung unter Veräußerungsgesichtspunkten weiterhin in der Bilanz dem Anlagevermögen zugeordnet.

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird zusätzlich durch eine ausreichend bemessene Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für erkennbare Risiken, ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste gebildet und mit ihrem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Erläuterungen zum Jahresabschluss

Wie im Vorjahr bestehen keine Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Die Forderungen gegenüber Gesellschaftern betragen 855 T€ (Vj. 939 T€).

Die Gewinnrücklagen beinhalten eine Sonderrücklage nach §17 Abs. 4 DMBilG in Höhe von 525 T€.

Sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern. Sämtliche Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Es wurden keine Sicherheiten für Verbindlichkeiten gestellt.

D. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigt mit Ausnahme eines geringfügig Beschäftigten keine weiteren Arbeitnehmer.

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der SCHWÄLBCHEN MOLKEREI Jakob Berz AG, Bad Schwalbach, einbezogen. Der Konzernabschluss ist bei diesem Unternehmen erhältlich.

Silstedt, 28.02.2019

Geschäftsführung